

Kuriose Suche nach einem Beschluss



Ob Räume in dem Neubau gekauft werden, steht nicht fest. Foto: Dähling

Wiesing – Eines vorweg: Das Gemeindeamt in Wiesing bleibt, wo es ist. Doch wer in dem neuen Bauwerk zwei Häuser weiter, dessen Errichtung die Gemeinde finanziert, am Ende residieren wird, scheint doch noch nicht ganz klar zu sein. Geplant sind ein Musik-Probelokal mit Nebenräumen, ein Restaurant und ein Reisebüro. Letzteres würde, wie berichtet, die Wiesinger Gemeinderätin Alexandra Zingerle betreiben und die Räumlichkeit auch kaufen. Zingerle verwies darauf, dass es dazu einen Beschluss des ehemaligen Gemeinde-

rats geben soll. Ein ehemaliger Gemeinderat, der nicht namentlich genannt werden will, meldete sich bei der *TT* mit dem Hinweis, dass der Gemeinderat in der vorigen Legislaturperiode ganz sicher keinen Beschluss über den Verkauf an Alexandra Zingerle gefasst habe. Die *TT* fragte daher beim Amtsleiter nach.

„Angesprochen wurde das Thema mehrfach im alten sowie im neuen Gemeinderat“, sagt Amtsleiter Peter Larch. „Aber einen Beschluss dazu kann ich nicht finden“, erklärt er. Die damit konfrontierte GR Zingerle ist irritiert: „Das

wird jetzt immer kurioser. Mir hat der Bürgermeister gesagt, es gebe einen Beschluss. Ich selbst war ja nicht im alten Gemeinderat.“

Bürgermeister Alois Aschberger entgegnet gegenüber der *TT*: „Das hab ich nicht gesagt. Denn es gibt keinen Gemeinderatsbeschluss, nur eine interne Abmachung.“ Zingerle käme nur, wenn sie Eigentum schaffen könne. Und die Kosten für die Gemeinde würden sich durch den Verkauf minimieren. Letztlich müsse aber der Gemeinderat noch darüber abstimmen. (*ad*)